

Köniz 9 – Schwarzenburg 10

**STERNEN-TAUFELD**

Schwarzenburgstr. 878 res. ♣ ♣ ♣

XX

031 849 02 12, Fax 031 849 39 45

Silvia Alfano-Stucki,

Giovanni Alfano

*Geschlossen: mittags, Montag, Dienstag, drei**Wochen während der Herbstferien, 24. bis**26. Dezember, Pfingsten, 1. August**à la carte 36.-/58.-*

Eine Speisekarte mag Giovanni Alfano seinen Gästen weiterhin nicht vorsetzen. Da aber die grosse Mehrheit der «Gastig» ohnehin Stammkunden sind, ist das kein Unglück. Man kennt ja die wichtigsten Angebote und weiss, dass der Padrone stets in Experimentierlaune ist und diese bei den wenigen, oft wechselnden Hauptgerichten auch auslebt. Ein Nachteil ist die fehlende Karte allerdings für Neulinge, die sich nicht nach den (reellen) Preisen zu erkundigen wagen.

Das unauffällige Lokal in einem hässlichen Betonbau am westlichen Dorfausgang von Niederscherli hat sich vorab dank dem Buffet mit der riesigen Auswahl tagesfrischer Antipasti einen Namen gemacht. Wir zählten bei unserem Besuch 23 Sorten (ohne Oliven). Nach einem derartigen kulinarischen Auftakt wagen sich nur wenige Esser an einen Pastagang, obwohl die hausgemachten Teigwaren super sind. Unsere Zurückhaltung zahlte sich aus, denn das Schweinsfilet im Speck-Lauch-Mantel an Trüffelsauce und die in der Folie zubereitete Dorade schmeckten nicht nur gut, sondern waren riesig. Ein Genuss zum Schluss war auch das delikate Limettenparfait.

Die Wahl des Weins fällt nur guten Kennern der neuen Winzergeneration Süditaliens leicht. Wir liessen uns von der kompetenten, freundlichen Bedienung beraten und genossen einen herrlichen apulischen Primitivo. Und natürlich noch einen feinen Grappa.